



Die Tür zum Gemeindebüro steht offen. Prisca Divo freut sich auf ihre neuen Aufgaben in Friedrichsdorf.

Optimistisch in die Zukunft

Prisca Divo ist neu im Gemeindebüro in Friedrichsdorf

„Es ist spannend, abwechslungsreich und es gibt viel Neues zu lernen“, sagt Prisca Divo und lächelt. Seit Anfang März ist sie als Nachfolgerin von Elke Krey im evangelischen Gemeindebüro Friedrichsdorf tätig. Prisca Divo ist Diplombetriebswirtin. Sie hat nach einem dualen Studium bei einer Bank einige Monate auch im Ausland gearbeitet. Anschließend war sie mehrere Jahre im Reporting einer Versicherung tätig, ehe sie bei Eurofins in Friedrichsdorf einstieg. „Den Großteil meiner beruflichen Laufbahn habe ich in der Buchhaltung und im Controlling gearbeitet“, fasst sie ihre bisherigen beruflichen Stationen zusammen. „Ich habe mir aber wieder mehr Kontakt zu Menschen gewünscht.“

Den wird sie im „schönen und hellen“ Gemeindebüro mit Blick auf die Hugenottenstraße haben. Innerhalb einer halben Stunde schaut zuerst ihre Seulberger Kollegin Marion Bolender herein, gefolgt von Pfarrer Reiner Guist, der kurz das weitere Tagesgeschäft bespricht, und einem Herrn, der eine Saalbuchung abrechnen möchte.

Prisca Divo stammt aus Baden-Württemberg, ist in einem Ort zwischen Pforzheim und Karlsruhe aufgewachsen. „Das hört man auch noch an meinen Dialekt.“ Über ihren Mann, der seine Kindheit in Friedrichsdorf verbracht hat, ist sie in die Hugenottenstadt gekommen. Auch wenn im Gemeindebüro vieles neu für sie ist, Gemeindegarbeit an sich ist ihr nicht fremd. So hat sie sich in der Vergangenheit zum Beispiel im Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde engagiert.

Sie geht mit Optimismus an die künftigen Herausforderungen heran. „Die Bildung des Nachbarschaftsraums ist ein spannender Prozess“, meint sie und verbindet dies mit der Hoffnung auf noch mehr Menschen, die sich in der Kirche engagieren, damit diese „wieder eine stärkere Rolle spielt“.

Prisca Divo arbeitet 24 Stunden in der Woche im Gemeindebüro. Zu den festen Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr freut sie sich über jeden, der auch persönlich vorbeikommt.

Michael Krause